

«Aber gäll, du hetttsch mi gern»

Abwechslungsreiches Programm an den Jahreskonzerten



Der gemischte Meilemer Chor «The Singing Sparrows» bereitet sich seit Monaten auf seine Jahreskonzerte vor. Die Konzerte finden am Samstag, 21. September in Erlenbach, am Sonntag, 22. September in Uetikon und am Samstag, 28. September im Löwen in Meilen statt.

Zur Vertiefung der während den wöchentlichen Proben gelernten Lieder begab man sich das vergangene Wochenende ins traditionelle Proben-Wochenende, dieses Jahr im ehemaligen Kloster auf der Musikinsel Rheinau, ein idealer Ort für Kreativität und Konzentration.

Motiviert durch die ebenfalls einzigartige Dirigentin Melanie Weiss, ging man fleissig ans Werk. Man feilte mit grosser Begeisterung und Engagement am anspruchsvollen Konzertprogramm. Nach dem ersten anstrengenden Tag zogen sich die Spatzen, zufrieden über das Erreichte, nach einem gemeinsamen Nachtessen zur wohlverdienten Nachtruhe zurück. Am Sonntag ging es zusammen mit dem Pianisten Philippe A. Schmidt, der den Chor musikalisch begleitet, weiter. Da und dort waren Korrekturen und etwas «Feinschliff» nötig, was manchmal einiges an Geduld und Ausdauer erforderte. Immerhin ste-



Das Probenwochenende verbrachten die singenden Spatzen auf der Musikinsel Rheinau.

Foto: zvg

hen 13 Lieder verschiedenster Ausrichtung auf dem Programm und das bedeutet Knochenarbeit.

Erfüllt und mit grosser Vorfreude «Auf das, was da noch kommt» (das Konzert natürlich), trat man am Sonntagnachmittag den Heimweg an.

Am Konzert wird ein bunter Liederstrauss in verschiedenen Sprachen, darunter diverse Schweizer Dialekte, aufgeführt. Dieser umfasst Volkstümliches wie zum Beispiel «Aber gäll, du hetttsch mi gern». Besinnliches wie

«Auf das, was da noch kommt» oder «Stets in Truere». Weitere Destinationen der musikalischen Reise sind das Wallis, Graubünden und natürlich die Italianità nel Ticino.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen auch Welthits wie «True Colors» von Cindy Lauper, «I have a dream» von den unvergesslichen ABBA sowie «Crazy little thing called love» von Queen.

Alles wird hier nicht verraten, nur eines ist sicher: Es fehlt nicht an weiteren

musikalischen Leckerbissen. Lassen Sie sich überraschen, ganz nach dem Motto: «Aber gäll, du chunsch doch au?».

Jahreskonzerte Singing Sparrows, Samstag, 21. September, 19.30 Uhr, ref. Kirche in Erlenbach, Sonntag, 22. September, 17.00 Uhr, Riedsteigsaal Uetikon und Samstag, 28. September, 19.30 Uhr, Jürg-Wille-Saal im Löwen in Meilen.

www.singsparrows.ch /pab

Neulich in Meilen



Die Rad WM

Neulich sass ich in der Bar und trank ein Bier. «Du freust dich bestimmt auf die kommenden zehn Tage», sagte ich zu Roger, als wir anstiessen. Wir nahmen einen grossen Schluck, dann antwortete Roger: «Natürlich. Sport ist mein Ding. Nur...», Roger nippte am Glas. «Nur?», hakete ich nach. «Nur, das mit den Strassen-sperren ist nicht ohne», gab er schliesslich zu bedenken. «Das kann ich mir vorstellen», meinte ich, «aber bringt das eine Rad WM nicht mit sich? Es liegt ja in der Natur der Sache, dass die nicht in einem Stadion ihre Wettkämpfe austragen können.»

– «Das stimmt natürlich. Und in Meilen haben wir es insofern gut getroffen, dass wir nur übers Wochenende von Sperrungen betroffen sind.» – «Na also! Dann bleiben wir eben zu Hause und schauen zu, wie die Radler durch unser Dorf sausen.» – «Nicht zu vergessen der ganze Fahrzeugross, der den Radfahrern vorausfährt!», ergänzte Roger. «Na also!», sagte ich ein zweites Mal.

«Dann werden wir doch gute Unterhaltung haben und uns auf den Event freuen können», meinte ich zufrieden und bestellte nochmals zwei Stangen. «Das Problem ist», fuhr Roger mit dem frisch gefüllten Glas in der Hand fort, «wenn du am Wochenende aus Meilen hinauswillst, dann musst du dir überlegen, wie das geht.» Roger hatte sich die Streckenführung offensichtlich gut angeschaut. «Meine Nachbarin muss sich zum Beispiel am Wochenende um ihre Eltern kümmern, und ich habe Pikettendienst. Da kann schon mal ein Notfall aus dem Raum Winterthur kommen. Von meinem Zuhause komme ich aber nicht auf direktem Weg dorthin», erklärte er mir weiter. «Was machst Du da?» fragte ich neugierig geworden. «Ich werde wohl eine halbe Stunde mehr einberechnen, mit der Fähre den See überqueren und dann auf der Autobahn den Nordring nehmen. Meine Nachbarin löst das Problem, indem sie gleich bei ihren Eltern schläft.» – «Ok, dann muss man sich schon schlau machen, wenn man noch andere Pläne hat», fasste ich zusammen. «Definitiv!», bestätigte Roger. Wenig später zahlte ich und rief zu Jimmy: «Bis in einer Woche!», und er antwortete: «Bis nächste Woche.» Ich trat nach draussen und nahm mir vor, zu Hause gleich noch einmal die Streckenführung durch Meilen und die Zeiten der Sperrungen anzuschauen.

/Beni Bruchstück

Klassiker der Swing Ära und des American Songbook

Die International Swing Stars kommen nach Meilen



Nicki Parrot und Chris Hopkins sind in Meilen bereits bestens bekannt, die beiden werden am kommenden Donnerstag im Jazzclub für Stimmung sorgen.

Von Chris Hopkins sagt Harry «Sweets» Edison: «Count Basie wäre stolz auf diesen begabten jungen Mann gewesen.» Und Edison muss es wissen, hat er doch selbst dreizehn Jahre lang mit Count Basie gespielt. Von Nicki Parrot weiss man zudem nicht nur hier am Zürichsee, dass sie eine hervorragende Bassistin und zugleich eine warm timbrierte, gefühlvolle Sängerin ist. Während diese zwei schon bestens bekannt sind bei den Meilemer Jazzliebhabern, werden Antti Sarpila und Tijn Trommeln die beiden bestens ergänzen. Der Saxophonist aus Finnland und der Gitarrist aus Holland unterstreichen das internationale Flair, das mit dem Amerikaner und der Australierin schon lanciert ist. So ergibt sich ein Quartett, das wie geschaffen dafür ist. Klassiker



Chris Hopkins und seine Mitmusiker werden für einen unvergesslichen Jazzabend sorgen.

Foto: Gerhard Richter

der Swing Ära sowie einige fantastische Juwelen des «Great American Songbook» von Cole Porter bis Jerome Kern auf die Bühne zu bringen. Sie verstehen es ausgezeichnet, das Ganze auch noch mit etwas Hollywood-Glamour à la Henry Mancini und vielen

anderen zu würzen. So spielen sich die vier lustvoll durch einen unvergesslichen Abend und swingen was das Zeug hält. Elegant, mitreissend, unterhaltsam. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Chris Hopkins International Swing Stars feat. Antti Sarpila, Donnerstag, 26. September, 20 Uhr, Jürg-Wille-Saal im Gasthof Löwen. Türöffnung 18.00 Uhr. Eintritt 35 Franken, Members: 10 Franken.

/best

Inserate aufgeben
info@meileneranzeiger.ch